

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 30. November 1946

Nachlass Faulhaber 10025, S. 47-48

Stand: 18.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 30.11.46. Dr. Mittermaier: Sein Haus soll eine kirchliche Stiftung werden, er wird nicht unterschreiben, bis ich ihm erkläre, es ist so wie ich will. Mörsdorf habe ihm erzählt, ich sei mit Mörsdorf nicht ganz einverstanden. Ich will nicht zwei Sachen, sondern ein Georgianum, aber von der Universität unabhängig und für die Zeit erweitert. Er will seinen Entwurf geben - ich habe sicher einen bei mir. Er sei mit Buchwieser bekannt.

Kienitz: präsentiert die Rechnung von einem Mitarbeiter des Dr. Ring auf 1 200 M. Er hatte bereits Klage gestellt. Um die Sache aus der Welt zu schaffen, bezahle ich still, weil ich doch den Ausweis ausgestellt hatte. Wird die Quittung schicken. Venio und ihr Statut - geht auf eine Congregation hinaus.

// Seite 48

Monsignore Weißthanner, von mir gerufen wegen Assumptio Mariae [*Lat. „Leibliche Aufnahme Mariens in den Himmel“*]. Meine Antwort an den Heiligen Vater mit drei Argumenten gleich Lateinisch entworfen.

16.00 Uhr Lapiser - hier zum Durchleuchten. Georg in Metten früher, daß er nicht den weiten Schulweg hat. Für seine Studien 500. Will sicher um die Prediger stelle Landshut bewerben.

16.30 Uhr Fidelis - zuerst sehr ergriffen, allmählich ruhiger. Ihre Sachen hier im früheren Atelier von einem Maler, der dort zugelassen war, gestohlen und meine Bilder zerrissen. Wohnt bei Mallersdorfer Schwestern, für die ein Lichtbild. Erzählt von Speyer, Hungersnot. Juliana schwer krank, Adele soll an die Universität. Angela zur Zeit Schulleiterin.

Geheimrat - wollte durchaus morgen Früh zur Messe kommen, abgelehnt. Will durchaus den Vertrag fertig haben, soll sich an Hipp wenden.